



**MINDEN**

Samstag, 28. Oktober  
301. Tag des Jahres  
Noch 64 Tage bis 2007

**HISTORISCHE DATEN**

**2005** Der Unfalltod von zwei Jugendlichen löst im Pariser Vorort Clichy-sous-Bois Gewaltausbrüche aus und führt zu wochenlangen Straßenkämpfen in Frankreichs Einwanderervierteln  
**2001** Sechs Attentäter überfallen eine katholische Kirche in der zentralpakistanischen Stadt Bahawalpur und erschießen 16 Menschen

**1995** Bei einem U-Bahn-Unfall in der aserbaidschanischen Hauptstadt Baku werden 289 Menschen getötet

**1982** Der Sozialist Felipe González wird bei den Parlamentswahlen in Spanien zum Ministerpräsidenten gewählt

**1948** In Nürnberg werden elf Generäle und Offiziere der Wehrmacht wegen Verbrechen gegen den Frieden und die Menschlichkeit zu Haftstrafen von drei Jahren bis Lebenslang verurteilt

**1918** Die Republik Tschechoslowakei wird als unabhängiger Staat der Tschechen und Slowaken proklamiert

**1886** Die Freiheitsstatue wird auf Liberty Island vor der Hafeneinfahrt von New York enthüllt. Sie ist ein Geschenk Frankreichs an Amerika zum 100. Jahrestag der Unabhängigkeit

**geburtstage**

**1974** Joaquin Phoenix (32), US-Schauspieler

**1963** Eros Ramazzotti (43), italienischer Popsänger

**1955** Bill Gates (51), amerikanischer Manager, Microsoft

**1914** Jonas Salk, amerikanischer Immunologe, entwickelte die Totimpfung gegen Kinderlähmung (Polio), gest. 1995

**1903** Evelyn Waugh, britischer Schriftsteller, gest. 1966

**ZUM TAGE**

„Erst der Enthusiasmus, dann erst der Fleiß.“

Stefan Zweig  
(österreichischer Dichter, 1881-1942)

**ANSPRECHPARTNER**

MT-Zustellung 882-72  
Telefax Vertrieb 882-199  
eMail vertrieb@mt-online.de

Redaktions-Sekretariat  
Renate Redeker 882-145  
Telefax Redaktion 882-240  
eMail lokales@mt-online.de

Ressortleitung Lokales  
Hans-Jürgen Amtage 882-145  
Hartmut Nolte (Stv.) 882-166

Redaktion Minden  
Monika Jäger 882-148  
Stefan Koch 882-165  
Jürgen Langenkämper 882-168  
Ulrike Mißbach 882-154  
Sabine Morche 882-235  
Sabine Otterbeck 882-232  
Christine Potter 882-247  
Anja Peper 882-231  
Claudia Hyna 882-262

Leser-Service  
Anzeigen 882-71  
Telefax Anzeigen 882-157  
eMail anzeigen@mt-online.de

**INTERNET**

Berichte der letzten Wochen  
[www.mt-online.de](http://www.mt-online.de)

# „Mal ein paar Flaufen in den Kopf setzen“

Weserfreunde entwickeln gemeinsam mit der IHK Visionen für die Zukunft der Weser / Landesgartenschau im Blick

Von Anja Peper

**Minden (mt).** Kaputte Fenserscheiben, Scherben und Schutt: Das Gelände der Weserwerft ist seit Jahren der Verwahrlosung preisgegeben. Dass sich die Mindener Weserfreunde ausgerechnet diesen Ort für ein Treffen ausgesucht haben, hat einen guten Grund: Sie können sich eine Landesgartenschau 2011 oder 2014 vorstellen – und zwar genau hier.

Wie bitte? – Skeptisch lässt der Besucher den Blick über das heruntergekommene Gelände schweifen. Spitze Scherben, Schmierereien an den Wänden, halb verfallene Hallen: Ein trauriger Anblick. „Das hier“, sagt Oliver Welsch völlig unbeirrt, „das hier ist ein städtebauliches Sahnestückchen.“ Vor seinem inneren Auge sieht der Mindener Landschaftsarchitekt etwas völlig anderes: Blühende Blumen, flanierende Leute, Cafés oder andere Gastronomie am oder auch auf dem Wasser.

Er ist der Mann für die großen Visionen – leere Kassen hin oder her. Darum stand die Veranstaltung der Weserfreunde gestern auch unter dem Motto

- Anzeige -

**Heute letzter Tag 30% auf alles!**  
**FACTORY SPORTS**  
RINGSTRASSE / AN DER BIRNE / MINDEN

„Verborgener Schatz – Wiederentdeckung der Weser“. Etwa 60 Gäste aus dem öffentlichen Leben diskutierten angeregt über Ideen und Impulse. Die Ansicht dahinter: Gemessen an ihrer Präsenz und ihren Potenzialen spielt die Weser im Alltag nicht die Rolle, die ihr zusteht.



Leute mit Visionen für die Zukunft der Weser (von links): Ulrich Detering (StUA Lippstadt), Hartmut Kreikenbaum (Landschaftsarchitekt aus Bremen), Wolfgang Hanke und Oliver Welsch (Weserfreunde), Karl-Ernst Hunting (Industrie- und Handelskammer), Norbert Weimert, Horst Spreckelmeyer und Detlef Sönnichsen (ebenfalls Weserfreunde).  
MT-Foto: Anja Peper

Anders ausgedrückt: „Die Stadt Minden wendet der Weser den Rücken zu“, wie es Karl-Ernst Hunting, Leiter der IHK-Zweigstelle Minden, formulierte.

Zurück zur Weserwerft: Der einzige stillgelegte Hafen in Minden, der viel besser genutzt werden könnte als bisher. Der Alte Weserhafen liegt fast mitten im Zentrum, in unmittelbarer Nähe zum Mindener Bahnhof und trotzdem ist es dort wunderbar ruhig: Als Naherholungsgebiet ideal – theoretisch. Die Weserfreunde meinen es absolut ernst mit der Landesgartenschau, daran lassen sie gar keinen Zweifel: „Die Landesgartenschau 2008 wurde bereits an die Stadt Rietberg ver-

geben. Für die Gartenschauen 2011 und 2014 müssen die Bewerbungen bis zum 1. März 2007 eingereicht werden. Die Weserfreunde wünschen sich, dass die Stadt diesen mutigen Weg geht“, schreiben sie auf ihrer Homepage.

Die Weser aufzuwerten und besser in das Stadtleben zu integrieren, ist natürlich kein Selbstzweck. Den wirtschaftlichen Nutzen betonte Karl-Ernst Hunting (IHK). Minden bekannter machen, als Wohn- und Lebensstandort auch für Führungskräfte interessanter machen und Kaufkraft in die Stadt ziehen. Dazu kann Hunting sich einiges vorstellen, zum Beispiel die Neuanlage von Alt-

armen der Weser auf der rechten Weserseite in dem Bereich zwischen Kanzlers Weide im Norden und der B 65 n im Süden. „Hierzu bietet sich sinnvollerweise vorab ein Abbau der dort liegenden hochwertigen

- Anzeige -

**SUDEROW & SCHRÖDER**  
RECHENANWÄRTER  
Königswall 47 - 49 · 32423 Minden  
T 0571.837060  
[www.suderow-schroeder.de](http://www.suderow-schroeder.de)

gen Kiesvorräte an.“ Die Weserfreunde haben auch an der jetzigen Weserpromenade etwas zu mäkeln.

Landschaftsarchitekt Oliver Welsch formuliert das so: „Eine Promenade, die unter Brücken versickert oder plötzlich irgendwo hinführt – bloß weg von der Weser.“ Der „Slaumlaufring“ zwischen den Bootshäusern“ sei nicht optimal, gerade für Touristen und Ortsfremde. Es gibt also vieles zu verbessern.

Nur: Bis es so weit ist, wird vermutlich noch viel Wasser die Weser herunterfließen.

◆ Nächstes Treffen der Weserfreunde am Donnerstag, 7. Dezember, um 17.30 Uhr im KSG-Bootshaus (Weserpromenade). Internet: [www.weserfreunde.de](http://www.weserfreunde.de)



**Oktober gibt Sommer-Nachschlag**

Minden (mt/hn). Der goldene Oktober ist ja schon sprichwörtlich, aber so warm wie in diesem Jahr waren die letzten Oktober-Tage schon lange nicht mehr. Jedenfalls der gefühlten Temperatur nach, scheint es wärmer zu sein als die offiziell angegebenen 16 Grad Celsius. Da kann man wie hier Carina

und Marei die vom Boden reflektierte Sonnenwärme nutzen und mal barfuß durch frisch gefallene Laub stöbern. Genießen sollte man die wohlige Wärme – ein jeder auf seine Weise. Denn der Winter kommt bestimmt, er wird auch nicht lange auf sich warten lassen.

MT-Foto: Manfred Otto

**Melittabad Minden**

Schnuppertauchen mit Tauchschule  
„Der Trevpunkt“ von 12.00 - 15.00 Uhr

Sauna, Aufgüsse, Schwimmbad, AQUA-Sport, Massagen, Kosmetik, Fußpflege, Nagelpflege, Begrüßungsgetränk, Salatteller

**No men - No cry**  
Wellnesstag nur für Frauen

**Sonntag, 29. Oktober**  
10.00 - 20.00 Uhr; 10 Euro

Melittabad Minden  
Sieben Bauern 43 · 32425 Minden  
Telefon: 05 71 - 4 19 22

**e-on** Westfalen Weser